

Beschlussprotokoll Nr. 3/2007

der Sitzung

des Gemeinderates gem. Art. 8 der Geschäftsordnung

Tag und Zeit

Dienstag, 10. April 2007, 20.15 Uhr

Ort

Mehrzweckhalle

Präsenz

Gemeinderat und Gemeindevorstand vollzählig anwesend

Schulratspräsidentin Gabriela Aschwanden-Büchel bei Traktandum Nr. 5 im Ausstand.

Vorsitz

Gemeinderatspräsident Dr. Gustav Ott

Protokoll

Gemeindeschreiber Albert Hollenstein

Traktanden

1. Protokoll Nr. 2/2007
2. Schaffung einer Teilzeitstelle und Nachtragskredit für eine Fachlehrperson Schwimmen auf der Primarstufe ab Schuljahr 2007/08
3. Teilrevision von Art. 35 Abs. 5 der Gemeindeverfassung:
Erhöhung des Umfanges der Anstellung des Gemeindepräsidenten
4. Teilrevision von Art. 2 Abs. 1 der Entschädigungsverordnung: Erhöhung des Gehalts des Gemeindepräsidenten sowie Anpassung der Gehaltsregelung für den Gemeindevorstand*
5. Teilrevision von Art. 2 Abs. 2 der Entschädigungsverordnung: Änderung des Gehalts der Schulratspräsidentin*

(*Antrag auf geschlossene Sitzung)



Beschlussprotokoll Nr. 3/2007

Parlamentarische Anfrage zum Sozialwesen von Hans Blum und Mitunterzeichnern

Der Ratspräsident gibt den Eingang einer parlamentarischen Anfrage von Hans Blum sowie 8 Mitunterzeichnern betreffend Sozialwesen bekannt und verliest diese (genauer Text siehe Beilage).

Traktandenliste

Der Gemeindevorstand stellt Antrag auf geschlossene Sitzung für Traktandum Nr. 4 und 5.

Gemeinderätin Angela Casanova stellt Gegenantrag auf offene Sitzung für Traktandum 4 und 5.

Gemeinderat Carlo Decurtins stellt Antrag auf separate Abstimmung für Traktandum 4 und 5.

Dem Antrag von Angela Casanova für offene Diskussion für Traktandum 4 wird einstimmig stattgegeben.

Der Antrag von Angela Casanova zur Behandlung von Traktandum 5 in offener Diskussion wird mit 7 : 8 Stimmen abgelehnt.

1. Protokoll Nr. 2/2007

Das Protokoll wird stillschweigend genehmigt.

2. Schaffung einer Teilzeitstelle und Nachtragskredite für eine Fachlehrperson Schwimmen auf der Primarstufe ab Schuljahr 2007/08

Eintreten ist unbestritten.

Bei der Detailberatung entsteht keine Diskussion.

Den nachstehenden Anträgen des Gemeindevorstandes wird einstimmig stattgegeben:

1. Es sei der Schaffung einer Teilzeitstelle von 70% (21 Lektionen) für eine Schwimmlehrperson auf der Primarstufe per 1. September 2007 zuzustimmen.
2. Für die Kosten dieser Anstellung in den Monaten September bis Dezember 2007 sei ein Nachtragskredit von Fr. 18'000.00 zu Lasten Konto Nr. 210.302 zu sprechen.



Beschlussprotokoll Nr. 3/2007

3. Teilrevision von Art. 35m Abs. 5 der Gemeindeverfassung: Erhöhung des Umfangs der Anstellung des Gemeindepräsidenten

Eintreten ist unbestritten.

Bei der Detailberatung stellt Gemeinderat Albertus Durisch Antrag, Art. 35 Abs. 5 der Gemeindeverfassung sei wie folgt zu ändern:

Der Gemeindepräsident übt seine Tätigkeit mit einer Anstellung im Umfang von 80% aus.

Am Schluss der eingehenden Diskussion wird der Antrag Durisch, demjenigen des Gemeindevorstandes gegenübergestellt.

Auf den Antrag des Gemeindevorstandes entfallen 9, auf den Antrag Durisch 6 Stimmen.

Somit ist der Antrag des Gemeindevorstandes angenommen.

Die Gemeindeverfassung vom 12. Juni 1988 wird demzufolge wie folgt geändert:

Art. 35 Abs. 5: (neu)

6. Der Gemeindepräsident: Er übt seine Tätigkeit mit einer Anstellung im Umfang von 65% aus.

Diese Teilrevision tritt auf den 1. Januar 2008 in Kraft, vorbehalten bleibt die erforderliche Genehmigung der Regierung.

Diese Teilrevision wird zuhanden der Urnengemeinde vom 13. Mai 2007 verabschiedet.

4. Teilrevision von Art. 2 Abs. 1 der Entschädigungsverordnung: Erhöhung des Gehalts des Gemeindepräsidenten sowie Anpassung der Gehaltsregelung für den Gemeindevorstand

Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

Bei der Detailberatung stellt Gemeinderat Roland Grigioni Antrag, Art. 2 Abs. 1 der Entschädigungsverordnung sei wie folgt zu ändern:



Beschlussprotokoll Nr. 3/2007

4. Teilrevision von Art. 2 Abs. 1 der Entschädigungsverordnung: Erhöhung des Gehalts des Gemeindepräsidenten sowie Anpassung der Gehaltsregelung für den Gemeindevorstand

Das Jahresgehalt der Vorstandsmitglieder besteht aus einem Grundgehalt und dem 13. Monatslohn. Basis für die Berechnung des Grundgehalts bildet für den Gemeindepräsidenten **120% des Minimums der Lohnklasse 26** und für die übrigen Vorstandsmitglieder **120% des Minimums der Lohnklasse 23**. **Gemeindepräsident und Vorstandsmitglieder haben zudem jährlich per 1. Januar Anspruch auf eine Erhöhung um 2% des Minimums bis zum Erreichen des Maximums von 142%.**

Dieser Antrag wird dem Antrag des Gemeindevorstandes gegenübergestellt.

Auf den Antrag Grigioni entfallen 10, auf den Antrag des Gemeindevorstandes 5 Stimmen.

Somit gilt der Antrag Grigioni als angenommen.

Zuhanden der Redaktionskommission äussert der Gemeindepräsident die Bitte, die Bezeichnung Lohnklasse durch Gehaltsklasse zu ersetzen.

Art. 2 Abs. 2 der Entschädigungsverordnung wird gemäss Antrag des Vorstandes einstimmig genehmigt:

Die Teuerung wird allen Vorstandsmitgliedern entsprechend der jeweiligen für das Gemeindepersonal geltenden Regelung ausgeglichen.

Stillschweigend genehmigt wird die Inkrafttretung dieser Teilrevision auf den 1. Januar 2008.



Beschlussprotokoll Nr. 3/2007

5. Teilrevision von Art. 2 Abs. 2 der Entschädigungsverordnung: Änderung des Gehalts der Schulratspräsidentin

Dieses Traktandum wird gemäss Beschluss geschlossen behandelt.

Eintreten wird stillschweigend genehmigt.

Nach Diskussion wird der Antrag des Vorstandes mit 9 : 6 Stimmen genehmigt, wonach Art. 2 Abs. 2 der Entschädigungsverordnung wie folgt geändert wird:

Der Vizepräsident oder die Vizepräsidentin erhält zusätzlich ein Fixum von Fr. 3'000.00.
Das Schulratspräsidium wird zusätzlich mit 50% des Jahresgehalts gemäss Abs. 1 entschädigt.

Diese Teilrevision tritt rückwirkend auf den 1. Januar 2007 in Kraft.

Schluss der Sitzung

22:35 Uhr

Der Protokollführer

Albert Hollenstein

Dieses Protokoll ist an der Sitzung vom _____ genehmigt worden.

Der Gemeinderatspräsident

Dr. Gustav Ott

Beilage

Parlamentarische Anfrage betreffend das Sozialwesen von Hans Blum und Mitunterzeichnern

